

Programm

Tag 1	Bestandsaufnahme	
10.00	Begrüßung und Einführung in Ablauf und Zielsetzung des Lab's	Werner Lorenz
11.00	Erstes Kennenlernen von Halle und Gelände	Rundgang mit Erläuterungen durch Rupert Schreiber
13.00	Mittagsimbiss vor Ort	
14.00	Erkunden und Verstehen der heutigen Konstruktion und ihres Tragverhaltens	Gemeinsame Diskussion unter Leitung von Werner Lorenz
15.00	Erkunden und Verstehen der vormaligen Konstruktionen und ihres Tragverhaltens	Gemeinsame Diskussion mit einem Inputvortrag von Werner Lorenz
16.00	Kaffeepause	
16.30	Erkunden und Verstehen der verschiedenen Ebenen des Denkmalwerts und der denkmalkonstituierenden Elemente	Gemeinsame Diskussion unter Leitung von Rupert Schreiber
18.00	Formulierung erster Texte für das gemeinsame Schluss-Statement	Alle, in thematischen Gruppen
19.00	Ende des ersten Workshop-Tages, anschließend gemeinsames Abendessen	
Tag 2	Bewertung und Entwicklungsperspektiven	
09.00	Kennenlernen angemessener technischer Untersuchungsverfahren zur Zustandsbewertung, ggf. mit praktischen Vorführungen	Inputvortrag von Nikolaus Koch aus dem TP B 3 / Gealterte Hochmoderne in Stahlbeton
11.00	Kaffeepause	
11.30	Kennenlernen der Instandsetzung geschädigter Betonoberflächen ('klassisch' und alternativ mit Textilbeton) am Beispiel Fernsehturm	Inputvortrag von Franziska Braun aus dem TP B 3 / Gealterte Hochmoderne in Stahlbeton
13.00	Mittagsimbiss vor Ort	
14.00	Vorstellung und Diskussion denkmalgerechter Entwicklungsszenarien für das Sendezentrum	Gemeinsame Diskussion unter Leitung von Markus Otto
16.30	Schlussbesprechung und Klärung der Verantwortlichkeiten für die finale Ausarbeitung des Statements	Gemeinsame Diskussion unter Leitung von Werner Lorenz
17.00	Ende des SuMupLABs	

Für diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am Freitag noch am Festakt zur Auszeichnung der Halle als Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland dabei sein werden, besteht die Möglichkeit auch nach 17.00 Uhr in der Halle zu verbleiben, um etwa bereits hier ihre „Bausteine“ für den Bericht weiter auszuarbeiten. Bei Interesse ist wiederum ein gemeinsames Abendessen möglich.

Angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Richard Blum (Dessau), Jens Fischer (Kassel), Konrad Frommelt (Cottbus), Annkathrin Heinrich (Braunschweig), Johanna Monka (Dresden), Tobias Nolteklocke (Wuppertal), Peter Schneider (Cottbus), Thomas Schütz (Stuttgart), Mareike Stöber (München) sowie Maria Thiel und Werner Lorenz aus der Zentrale in Cottbus.